

❖ Workshops

Das Herz des benbi bilden zwanzig developmentpolitische Workshops, in welchen konkrete Fragestellungen zum Thema Mobilität bearbeitet werden. Kleine Gruppen und interaktive Methoden garantieren eine intensive Lernatmosphäre. (Angebot siehe Innenseite)

❖ Kinoforum

Im Kinoforum sehen die Schüler*innen altersgerechte Filmbeiträge rund um das Thema Mobilität und reflektieren diese in einer anschließenden Diskussionsphase.

❖ Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm bietet mit interaktiven Methoden kreative Unterhaltung, bei der das zuvor Gelernte noch einmal vertieft wird.

❖ Ausstellungen

Rosa Luxemburg Stiftung
„Lux Like Comic – (Un)mögliche Bildungswege“
EPIZ e.V.

„Ein Koffer voller Geschichte(n) – eine Ausstellung über Migration nach Charlottenburg-Wilmersdorf“

❖ Podiumsdiskussion

Schüler*innen der Sek II diskutieren mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft Aspekte des Themas Nachhaltiger Tourismus.

❖ Workshops und Beratung für Pädagog*innen

Engagement Global und EPIZ e.V.
Menschen unterwegs – wohin, womit, warum?
Ausgehend von ihren Erfahrungen vermitteln Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit, wie die globale Dimension des Themas „Mobilität“ anschaulich im Unterricht behandelt wird und stellen Materialien und Methoden des Globalen Lernens vor.

❖ Informationsstand

ENSA – Lernen eine Welt zu sehen
Am Sek II Tag bietet ENSA detaillierte Informationen zum Programm sowie einen Workshop für am developmentpolitischen Schulaustausch Interessierte.

KATE e.V. – Wer wir sind

Die Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V. koordiniert das benbi seit 2002. Der Verein unterstützt und berät die beteiligten NROen sowie interessierte Pädagog*innen und organisiert den Rahmen der Veranstaltung.

Ausgezeichnet!



Das benbi wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als offizielles UN-Dekadeprojekt 2008/2009, 2010/2011 sowie 2012/2013 ausgezeichnet. Außerdem erhielt es vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die Auszeichnung „Best Practice – Projekt für Globales Lernen 2009“.

Zusammenarbeit

Am benbi sind mehr als 20 developmentpolitische Nichtregierungsorganisationen (NROen) beteiligt. KATE e.V. kooperiert außerdem mit dem Landesnetzwerk Berliner developmentpolitischer Ratschlag (BER) e.V. sowie mit dem FEZ-Berlin.

Dieses Projekt wird gefördert durch

die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Stiftung Nord-Süd-Brücken, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst sowie dem Katholischen Fonds. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein KATE e.V. verantwortlich. Außerdem bedanken wir uns bei den beteiligten Referent*innen sowie allen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr Engagement!

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

Herausgeber

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
www.kate-berlin.de/benbi.html

Redaktion: Christina Sauer, Nele Heiland,
Layout & Illustration: E. Hölzinger, www.ric-media.de
(Skaterin © A-Digit, www.istockphoto.com)

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier (Blauer Engel)



benbi 14. Berliner developmentpolitisches Bildungsprogramm



// Workshops // Kinoforum
// Ausstellungen // Podiumsdiskussion

für Schüler*innen der 3. – 13. Klasse

04. – 08. 11. 2013 im FEZ-Berlin



„Bewegte Welten – Wie weit können wir gehen?“

benbi 2013

Das Berliner developmentpolitische Bildungsprogramm (benbi) findet jährlich in der 2. Novemberwoche im FEZ-Berlin statt. Es richtet sich an Schüler*innen der 3.–13. Klasse sowie deren Pädagog*innen und bietet diesen unter dem Motto „Bewegte Welten – Wie weit können wir gehen?“ vom 04. bis 08. November 2013 developmentpolitische Workshops, ein Kinoforum, ein Bühnenprogramm sowie eine Podiumsdiskussion rund um das Thema Mobilität an. Pädagog*innen können sich am Stand des EPIZ e.V. und des Engagement Global über Methoden und Materialien des Globalen Lernens informieren. Ausstellungen runden das Programm für Pädagog*innen ab.

Zeiten

Mo, 04. bis Fr, 08.11.2013
Mo – Do 9:00 – 13:15 Uhr oder 13:15 – 15:15 bzw. 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 14:15 Uhr oder 13:15 – 15:45 bzw. 16:30 Uhr

Mo/Di Sek I (7. – 10. Klasse)
Mi/Do Grundschule (3. – 6. Klasse)
Fr Sek II & Berufsschulen (11. – 13. Klasse)

Anmeldung und Informationen

Schulklassen und Jugendgruppen können sich ab dem 05. August unter www.kate-berlin.de/anmeldung für ein Vor- oder ein Nachmittagsprogramm anmelden. Bei Nachfragen erreichen Sie Nele Heiland (KATE e.V.) unter Tel. 030. 4495 997 oder per Email unter anmeldung@kateberlin.de

Veranstaltungsort

FEZ-Berlin
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin,
Eintrittspreis: 1€/Person

COMPA – Berlin e.V.

1 Abenteuer Schulweg

Wie sieht Dein täglicher Schulweg aus? Welche Verkehrsmittel benutzt Du und wie viele Schadstoffe werden dabei freigesetzt? In theaterpädagogischen Übungen gehen wir diesen Fragen nach und vergleichen den Schulweg von Kindern in Chile und Bolivien.



ASA-Programm

2 Abgefahren! Alternative Möglichkeiten der Fortbewegung

Einmal durch die ganze USA mit dem Lastwagen – angetrieben nur von altem Obst und Gemüse? Eine verrückte Idee! Mit kreativen Methoden suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten für freie Straßen und saubere Luft.

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit (GSE) e.V.

3 Auf der Gewürzstraße – Entdeckungen zwischen Indonesien, Vietnam und Deutschland

Weitgereist sind viele Gewürze, lang ist der Weg von der Pflanze bis in unsere Küchen. Warum aber sind sie nicht so teuer? Wir entdecken Spannendes und lernen, wie wir die duftenden Touristen richtig verwenden.

German Toilet Organization (GTO) e.V.

4 Klobalisierte Welt – Wohin gehen wenn nichts geht?

Kein Trinkwasser, keine Waschmöglichkeit und keine Toiletten. So sieht die Realität für viele Menschen in Slums und Flüchtlingslagern aus. Gemeinsam erkunden wir, was dies bedeutet und wie die Situation verbessert werden kann.

Commit Berlin e.V.

5 Angekommen oder ausgeschlossen? Jugendliche auf der Suche nach Asyl

Berlin hat viele Gesichter. Hier leben Kinder und Jugendliche aus aller Welt. Manche sind geflüchtet und suchen nach Asyl. Wie sieht ihr Alltag aus? Dürfen sie die Schule besuchen? Gemeinsam finden wir Antworten darauf.

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.

6 Die Reise des Phönix

Was bedeutet Reisen für Dich? Weshalb reisen Menschen? Warum bewegen wir uns überhaupt? Gemeinsam entdecken wir die verschiedenen Seiten des Reisens in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft. Komm und mach eine Reise mit einem Phönix.

Fairbindung e.V.

7 Die große Schnäppchenjagd – Auf den Spuren der globalen Textilproduktion

Trendy, billig und „made in Germany“? – Wer produziert unsere Klamotten und zu welchem Preis? Wir verfolgen die lange Reise unserer Kleidung rund um die Welt und fragen uns: Geht gut aussehen auch anders?

INKOTA-netzwerk

8 Vom Acker in den Tank

Um den weltweit wachsenden Energiebedarf zu decken werden Pflanzen wie Mais, Soja oder Zuckerrohr anstatt als Nahrungsmittel als „Biosprit“ genutzt. Gemeinsam beleuchten wir die Auswirkungen des „Biospritbooms“ und hinterfragen spielerisch unser Mobilitätsverhalten.

BUNDjugend Berlin

9 Beweg Deine Zukunft! Mobilität und Klimaschutz von morgen

Modernes Mobilitätsverhalten heizt das Klima ordentlich an. Reist mit uns in die Zukunft und erkundet, wie Mobilität in Berlin 2050 aussehen kann. Zurück zum Eselskarren oder hin zum Spaceshuttle? Es hängt auch von Euch ab, wohin die Reise geht.

Afrikahaus/ Farafina e.V.

10 Weg von zu Hause: Junge afrikanische Flüchtlinge in Berlin

In Berlin leben beinahe 1.000 junge unbegleitete Flüchtlinge. Wir machen in Spielen und mit Geschichten auf Fluchursachen, Wege und Lebensbedingungen junger afrikanischer Flüchtlinge aufmerksam.

BAOBAB Infoladen e.V.

11 Produkte fairreisen – Menschen bleiben

Mobilität ist eine feine Sache – solange sie freiwillig geschieht. Am Beispiel der Friedensgemeinden in Kolumbien ergründen wir, warum Menschen ihre Heimat verlassen müssen und wie der Faire Handel hier gegensteuern kann.

Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur e.V. (Staepa)

12 Kreativwerkstatt: Klimagerechtigkeit Kunst trifft Mobilität

Wie bewegen wir uns durch unseren Alltag? Wie wichtig ist uns Mobilität? Wie sieht Mobilität in Nicaragua aus? Und was hat sie mit Klimagerechtigkeit zu tun? Gemeinsam begeben wir uns auf eine kreative Entdeckungsreise!

PEPP-Berlin e.V.

13 Migration und Entwicklung

Was bewegt Menschen dazu ihre Heimat zu verlassen? Wie hängen Globalisierung und Migration zusammen? Welche Auswirkung hat die Migration Hochqualifizierter für die Länder des Südens und welche Chancen ergeben sich daraus? Wir begeben uns auf die Suche nach Antworten.

Kollektiv anders

14 Leben, wo andere Urlaub machen

Was haben touristische Orte in Deutschland, Gambia, Brasilien und Indien gemeinsam? Wir treten gemeinsam eine Reise an und erleben, wie sich diese Regionen durch den Tourismus wandeln und untersuchen, welche Folgen für Menschen und Umwelt dadurch entstehen.

Watch Indonesia!

15 Unterwegs auf Inseln: Bewegung im Stillstand

Indonesien ist ein Staat bestehend aus vielen Inseln. Santi lebt in Jakarta, einer der größten Städte der Welt. Budi wohnt in einem Dorf ohne Straßen. Wie gestaltet sich der Schulweg der beiden? Und warum ist das nicht nur für die Eltern teuer, sondern auch für uns?

Die Infonauten e.V.

16 Virtuelle Mobilität: Fluch oder Segen?

Was steckt in Deinem Handy? Welche Rolle spielt das Internet in Deinem Alltag und was bedeutet es für Mensch und Umwelt? Wir gehen auf Entdeckungstour und beleuchten, wie sich die Vor- und Nachteile der virtuellen Mobilität in Einklang bringen lassen.

missio – Internationales katholisches Missionswerk e.V.

17 Menschen auf der Flucht: Ostkongo

Anhand von acht Lebensgeschichten jugendlicher Flüchtlinge aus dem Kongo nähern wir uns dem Thema Flucht. Gemeinsam durchlaufen wir eine multimediale Reise und erkunden die unterschiedlichen Fluchtszenarien.

ROBIN WOOD e.V.

18 Neue Wege für ökologische Produkte

Wir bewegen uns weltweit auf den Spuren von Papier und Palmöl und erarbeiten sinnvolle Lösungen für deren Transport. Anschließend unternehmen wir eine Zeitreise im Luftschiff und entwickeln ökologische Transport-Lösungen nach dem Vorbild der Natur.

BLUE 21 e.V./ Unfairtobacco.org

19 Vom Feld in die Schachtel – Der Weg des Tabaks

Es steht auf keiner Packung: In jeder Zigarette steckt Tabak aus Malawi, Brasilien oder Indien. Zusammen erforschen wir den Weg einer Zigarette zurück bis zur Tabakpflanze und finden heraus, wie Tabak angebaut wird.

GATE – Netzwerk, Tourismus, Kultur e.V.

20 Vom Reisen in der Weltgesellschaft

Warum reisen Menschen? Wer kann, darf oder muss reisen? Wie gerecht ist das Reisen? Wir begeben uns gedanklich und spielerisch auf Entdeckungstour und lernen auch Schattenseiten des Reisens kennen. Kommt mit und seht die Welt mit anderen Augen!

